

[fol. 22r]

<i>Gebey</i>	Balthasarn Helbm <i>et Cons.</i> von Mayloh vmb 7500 Bschlag Schindl zu Eindeckhung der Holzhittn bey dem Prandweinhauß In- halt Scheins mit Fuehrlohn den 29. July bezalt, <i>thuet</i>	fl.	10	—	—
<i>Idem</i>	Zum Closter Weltnburg vmb 6 grosse Aichreiß zum Walckhgebey, ains mit Fuehrlohn aus Wasser per 1 fl. 30 kr., ⁴⁸ laut Scheins 29. July vmbgeschrieben	fl.	9	—	—
<i>Idem</i>	Aldahin ist auch fir 12 grosse Zangen aichene Holz zu den Maischbodigen, ains mit Fuehrlohn <i>per</i> 1 Gulden vermüg Scheins ⁴⁹ 29. July bezalt worden	fl.	12	—	—
	Mehr von disem Herrn Praelatn zu Weltnburg 33 Claffter buechene Scheitter erkhaufft vnd ⁵⁰ bezalt mit	fl.	49	30	—
	Mess- vnnd Anrichtgelt	fl.	1	55	4 hl.
		<i>Huius</i> fl.	82	25	4 hl.

[fol. 22v]

<i>Kueffw.</i>	Sebastian Kager, Kuefmaistern, vmb ein- tragne 80 neue Halbe Viertel Vaß, ains <i>per</i> 30 kr. Dann von 20 dergleichen Vaß, so aus altn eingeschlagnen Vaßtaufeln gemacht, ainem 15 kr., treffen beede Possten, crafft Bescheinung vnderm 3. <i>Augusty</i> bezalt	fl.	45	—	—
	Mathes Scheuckh, Jacoben Segerer <i>et Cons.</i> , ihr 5 Tagwerchern, dann 2 Zimerge- selln, haben bey dem vordern Preuhaus vf der Lend vor dem Prun Cahrn herab wie auch vf dem Wörth negst dem Wasserthurn 19 alte schadhaffte Wasserteichen ausge- hebt vnnd neue an statt eingelegt, hier- under ihr Verdienst laut Zetls 5 ^{tn} Augustj 1679, ist entricht	fl.	12	18	—

⁴⁸ Randbemerkung: „Zur Walch“.⁴⁹ Randbemerkung: „Maischpoding“.⁵⁰ Randbemerkung: „Buechenholz“.